



SCHWERTER ZU PFLUGSCHAREN?

Die Zukunft des Pazifismus nach dem Ukraine-Krieg

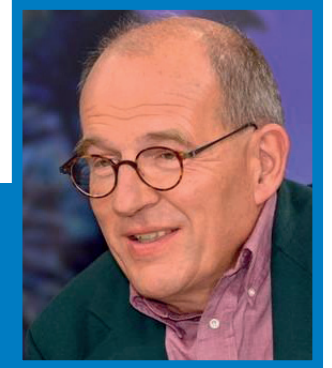
Freitag, 29. November 2024, 19 Uhr | Kirchgemeindehaus

Winterthur Wülflingen, Lindenplatz 14

Dem Frieden eine Chance geben.

Da gab es doch einmal John Lennon und Yoko Ono mit ihrem Song «Give Peace a Chance»! Das klingt heute nach Gutmenschentum: ein wenig naiv und aus der Zeit gefallen. Inzwischen wird wieder allseits aufgerüstet – und manche wollen nicht mehr friedensfähig, sondern kriegstüchtig werden. «Selig die Gewaltlosen – sie werden das Land erben». Diese Zusage aus der Bibel (Evangelium nach Matthäus 5,5) scheint nicht für diese Welt zu gelten. Und doch fordert sie heraus: Was können wir für den Frieden tun, für eine Verminderung der organisierten Gewalt gegen Mensch und Natur? Wir wissen: Es gibt keine Patentrezepte dagegen – nur das stetige Bemühen, dem Moloch des Krieges etwas entgegenzusetzen und dafür einzutreten, dass Konflikte zwischen Völkern und Nationen anders als durch Waffen gelöst werden können. Wir laden Sie ein, mit uns über Fragen des Friedens zu sprechen!

Andreas
Zumach



Andreas Zumach, Jahrgang 1954, ist ein deutscher Journalist und Publizist. Er hat lange Jahre in Genf gelebt und für *die Tageszeitung* sowie die Schweizer *Wochenzeitung* gearbeitet. Zumach ist Kriegsdienstverweigerer und dezidierter Pazifist.

Der bekannte deutsche Journalist Andreas Zumach wird über die Aufrüstung in Europa, deren Folgen für die Gesellschaft sowie über Möglichkeiten des Widerspruchs und Widerstands referieren. Danach werden Vertreter:innen von drei Friedensgruppen über ihre Arbeit berichten. Anschliessend haben Sie die Möglichkeit, sich zu äussern. Um noch einmal John Lennon zu zitieren: In einem anderen Lied, «Imagine», heisst es, «du kannst sagen, ich sei ein Träumer, doch ich bin nicht der einzige und ich hoffe, du wirst dich eines Tages uns anschliessen».

Programm

Begrüßung durch Pfarrer Roland Peter, Reformierte Kirche Wülflingen

Referat von Andreas Zumach

Kurzbeiträge von

- Timothy Oesch, Gruppe für eine Schweiz ohne Armee
- Thara Michaela Amann, Spurgruppe Vorarlberg des Bodensee-Friedensweges
- Jochi Weil, Swiss Friends of Combatants for Peace

Diskussion im Plenum

Schlussvotum von Andreas Zumach

Im Anschluss an die Veranstaltung sind alle Teilnehmenden zu einem Apéro eingeladen.

Veranstalterin

Ökumenischer Arbeitskreis Frieden in der Reformierten Kirche Wülflingen

Kontakt: Kurt Seifert, Im Morgentau 12,
8408 Winterthur, 076 518 51 44

Unterstützende Organisationen

- Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wülflingen
- Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Seen
- Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Mattenbach
- Römisch-katholische Kirchgemeinde Winterthur
- Förderverein Bodensee-Friedensweg

Wann

Freitag, 29. November 2024, 19.00 Uhr

Wo

Reformiertes Gemeindehaus Wülflingen,
Lindenplatz 14